

Inhalt

I. Theoretische und methodologische Überlegungen zu (audiovisuellen) Forschungsdaten in der empirischen Qualitativen Sozialforschung	9
Forschungsdaten der qualitativen sozialwissenschaftlichen Videoanalyse. Eine einleitende Systematisierung der audiovisuellen Datensorten in diesem Sammelband	
<i>Hubert Knoblauch und René Wilke</i>	10
Daten über Daten über Daten. Das wissenschaftssoziologische Projekt »Analyse unmittelbarer Kommunikation und Interaktion als Zugang zum Problem der Entstehung sozialwissenschaftlicher Daten« an der Universität Konstanz (1978–1982)	
<i>Christian Meyer und Christian Meier zu Verl</i>	40
Die interpretative Analyse gefilmter Praxis. Verheißen und Fallstricke	
<i>Michael Corsten</i>	62
II. Videographische und medienanalytische Ansätze mit Vernakularen Videos natürlicher sozialer Situationen und inszenierter Inhalte	81
1. Videographische Vernakulare Videos	82
Ausbruch und Verharmlosung von Gewalt. Kontextualisierungen eines YouTube-Videos	
<i>Ulrike T. Kissmann</i>	83
Videoanalytische Rassismusforschung	
<i>Christian Meyer, Hanna Grauert und Frank Oberzaucher</i>	98
Zwischen Interaktion und Produkt. Polizeiliche Bodycamaufnahmen als hybrider Gegenstand der Videoanalyse	
<i>Simon Egbert und Jasper Janssen</i>	120
Polizeiliche Vernehmungen. Zum Wandel einer hochintensiven Kommunikationsform durch ihre audiovisuelle Aufzeichnung	
<i>Mina Godarzani-Bakhtiari und René Tuma</i>	144

II. Videographische und medienanalytische Ansätze mit Vernakularen Videos natürlicher sozialer Situationen und inszenierter Inhalte	167
2. Medial-gattungsförmig gestaltete Vernakulare Videos	168
Videoanalyse und Videointeraktionsanalyse als Methoden der empirischen Sexualforschung <i>Sven Lewandowski</i>	169
Audiovisuelles Datenmaterial in der ethnographischen (Jugend-)Szeneforschung. Rapvideo-Eigenproduktionen als Zugang zu kulturellen Wissens- und Sinnzusammenhängen <i>Katharina Bock</i>	186
Analyse von Videodaten. Unterschiede zwischen Feldvideos und Plattformvideos <i>Bernt Schnettler</i>	201
III. Interaktionsanalysen mit Ethnographischen Videos	223
1. Interaktion in Paarbeziehungen, (Klein-)Gruppen, Kollektiven und der Öffentlichkeit	224
Videodaten bei der Analyse der Kommunikation mit Menschen mit der Diagnose Demenz <i>Jo Reichertz und Anna-Eva Nebowsky</i>	225
Konversationsanalyse transsituativer Kollektionen. Die Erforschung projektiver Gattungen in ihren temporalen Zusammenhängen <i>Jonas Kramer und Sarah Hitzler</i>	237
Klangorientiertes kommunikatives Handeln. Herausforderungen und Potenziale der Videoanalyse gemeinsamen Musizierens <i>Theresa Vollmer</i>	254
Erhebung – Analyse – Nachnutzung. Audio-/Videodaten im Kontext sprachlicher Begabungsförderung <i>Caterina Mempel und Jenny Winterscheid</i>	272
Verdeckte Videographie. Datenerhebung und -analyse im Spannungsverhältnis von Erkenntnisinteresse und Forschungsethik <i>Ajit Singh</i>	290

III. Interaktionsanalysen mit Ethnographischen Videos	309
2. Interaktion und Interaktivität mit Gegenständen, Technik und digitalen Technologien	310
Analyse atypischer Kommunikation. Transkription von Videosequenzen als analytischer Ansatzpunkt von Mehrpersonengesprächen im Kontext Unterstützter Kommunikation	
<i>Imke Niediek</i>	311
Digitale Materialitäten in multizentrischen Interaktionen.	
Mikroethnographische Verfahren zur Untersuchung gruppenförmigen Arbeitens im Tablet-gestützten Unterricht	
<i>Matthias Herrle, Matthias Proske, Aline Puzicha und Anne Zimmer</i>	335
Eye-Viewing als Methode der qualitativen Sozialforschung. Durch Eye-Tracking-Technologie erweiterte Videographie zur Erforschung von (medienbezogenen) Praktiken in Schule und Unterricht	
<i>Isabel Neto Carvalho</i>	356
Sehen und soziale Interaktion im Kunstmuseum. MET x EMKA als neuer Ansatz der Videoanalyse	
<i>Luise Reitstätter, Seda Pesen und Dirk vom Lehn</i>	372
Autowideographie. Zur Analyse digitaler Spielpraktiken mithilfe von Multi-Kamera-Videos	
<i>Marcel Thiel-Woznica</i>	392
Nonverbale Interaktionsmuster in Mixed Reality. Videographische Analysen von Human-Agent-Interactions	
<i>Jonathan Harth</i>	408
IV. Nutzungsformen: Forschungsvideos im wissenschaftlichen Film und Forschungsdatennachnutzung	433
Wie Videoanalyse und soziologischer Film voneinander lernen können. Versuch einer theoretischen Grundlegung visualisierter Kommunikation in der Soziologie	
<i>Katharina Miko-Schefzig</i>	434
Audiovisuelle Forschungsdaten und ihre Kontexte teilen. Archivierung und Nachnutzung von Daten aus der ethnografischen Filmforschung	
<i>Martin Gruber und Michaela Rizzolli</i>	452

Bildungshistorische Perspektiven auf audiovisuelle Dokumente aus pädagogischen Fortbildungskontexten und der Unterrichtsforschung <i>May Jehle</i>	470
De- und Rekontextualisierung in der Qualitativen Sekundäranalyse von Unterrichtsvideos <i>Anna Hamer, Jana Helbig und Michael Urban</i>	484
Qualitative Sekundäranalyse. Zu Chancen und Herausforderungen der Nachnutzbarmachung qualitativer Daten für Forschung und Methodenlehre <i>René Wilke</i>	500